

Schutzkonzept Tagesschule Elementa AG

gültig ab 01. April 2021 für alle Beteiligten an der Tagesschule Elementa AG

Veröffentlichung am 01. April 2021

Vorlage: BAG

1 Händehygiene

Alle Personen in den Schulgebäuden reinigen sich regelmässig die Hände.

Massnahmen

Vor dem Unterricht, dem Musikschulunterricht und der schulergänzenden Betreuung waschen sich alle Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende der Schule und Dritte die Hände mit Wasser und Seife.

- Schülerinnen und Schüler waschen sich beim Betreten des Schulhauses in zwei Gruppen (1. / 2. Klasse 8.15 Uhr, 3. – 6. Klasse 8.20 Uhr) unter Aufsicht der jeweiligen Lehrperson, die die Klasse in der ersten Stunde unterrichtet, in der Garderobe die Hände.
- Schülerinnen und Schüler waschen sich vor dem Betreten des Speisesaales in der Garderobe unter Aufsicht die Hände.
- Schülerinnen und Schüler waschen sich beim Betreten der Räume der schulergänzenden Betreuung am Lavabo die Hände.

Mitarbeitende betreten das Schulhaus über den Haupt- oder den Eingang beim Parkplatz. Das Händewaschen findet in den Toilettenräumen statt.

Desinfektionsmittel sind für Kinder nicht vorgesehen.

Auf das Händeschütteln wird verzichtet. Das Händewaschen wird bei festgestelltem Kontakt mit einer anderen Person wiederholt.

Das Anfassen von Gegenständen und Objekten von Dritten wird nach Möglichkeit vermieden. Die Türen werden nach Möglichkeit offengelassen. Dies gilt auch für die Zugangstüren zu den Toilettenräumen.

2 Distanz halten

Mitarbeitende und andere Personen halten 1,5m Distanz zueinander.

Massnahmen

Der Mindestabstand von 1,5m ist zwischen Erwachsenen einzuhalten.

Der Mindestabstand von 1,5m ist von Erwachsenen zu Schülerinnen und Schülern ist wo immer möglich einzuhalten.

Das Miteinander der Schülerinnen und Schüler wird im schulischen Setting nicht als enger Kontakt definiert. Auf das Distanzhalten soll trotzdem – altersgemäss – sensibilisiert werden.

Wo Wartezonen zu erwarten sind (z.B. Schulsekretariat, Eingänge, Waschbecken, Essensausgabe), ist der verlangte Abstand von 1,5m markiert.

Lehrpersonen stellen die eigene Arbeitsfläche (z.B. Pult) mit mindestens 1,5m Abstand zu den Pulten der Schülerinnen und Schüler auf.

Falls es die Situation notwendig macht (z.B. bei auftretenden Symptomen oder wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann), können Schutzmasken und Handschuhe zur Hygiene eingesetzt werden.

Lehrpersonen und Betreuungspersonen tragen immer Masken.

3 Reinigung

Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch regelmässig und bedarfsgerecht gereinigt; insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

Massnahmen

In jeder Klasse gibt es zwei „Corona Ämter“, welche je 2 Schülerinnen und Schüler haben: „Reinigungsteam“: Das Reinigungsteam reinigt regelmässig Oberflächen (z.B. Türfallen, Lichtschalter) und Gegenstände in ihrem Klassenzimmer. „Lüftungsteam“: Schaut, dass Fenster möglichst immer offen sind. Ansonsten gründliches Lüften nach jeder Lektion. Kontrolle durch Lehrperson.

Mehrfach genutztes (Unterrichts-) Material ist durch die zuständige Lehrperson regelmässig zu reinigen, insbesondere bei wechselnden Schülergruppen.

Handelsübliches Reinigungsmittel steht in jedem Unterrichtsraum zur Verfügung.

Der Kontakt mit infektiösem ist zu vermeiden und Abfall (z.B. Papiertücher) nicht anzufassen. Abfalleimer werden regelmässig durch den Hausdienst geleert; insbesondere bei den Handwaschgelegenheiten.

Klassen werden grundsätzlich in ihrem Klassenzimmer unterrichtet. Stühle und Tische im Gang werden vor und nach jedem Gebrauch gereinigt.

4 Besonders gefährdete Personen

Massnahmen

Der physische Kontakt zu besonders gefährdeten Personen ist zu meiden.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass nur die Geschäftsleitung zur Kategorie besonders gefährdete Personen gehört. Sie arbeitet wenn möglich im Home-Office.

5 COVID-19-Erkrankte am Arbeitsplatz

Massnahmen

Die Bibliothek wird als Isolationszimmer benutzt. Erkrankte werden sobald wie möglich nach Hause geschickt. Die Eltern wurden am 5. Mai 2020 informiert, dass sie einen Plan haben müssen, wie sie ihr erkranktes Kind innerhalb 30 Minuten abholen können. Betroffene Personen erhalten durch die Lehrperson eine Schutzmaske.

Bei Auftreten von COVID-19-Erkrankungen im Schulbereich ist das jeweilige Setting zu überprüfen.

In der Apotheke im Lehrpersonenzimmer steht ein kontaktloser Fieberthermometer zur Verfügung.

6 Besondere Arbeitssituationen



Massnahmen

Die Schutzmassnahmen des BAG werden im Schulgebäude bei den Eingängen gut sichtbar angeschlagen.

Abweichungen vom Regelbetrieb sind in jedem Fall mit der Schulleitung zu besprechen.

Bei der erstmaligen Abgabe von Schutz- und Reinigungsmaterial (Masken, Handschuhe) wird die korrekte Anwendung durch die Leitung Betreuung instruiert. Die Instruktion wird regelmässig wiederholt.

Mitarbeitende tragen Schutzmasken, sobald zwei oder mehr Personen im selben Zimmer sind. Dies gilt auch für das Lehrpersonenzimmer. Essen wird daher alleine in einem Zimmer eingenommen.

Erwachsene tragen Schutzmasken auch auf dem Schulareal. Personen, die Essen rausgeben, tragen zusätzlich auch Handschuhe.

Das Mittagessen nehmen Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen ein, so dass es zu möglichst wenig Durchmischung kommt und gut Abstände eingehalten werden. Mitarbeitende geben Essen mit Maske und Handschuhen raus.

Die Pause der Schülerinnen und Schüler findet in denselben Gruppen wie das Mittagessen statt. Znüni und Zvieri wird von einer Aufsichtsperson mit Maske und Handschuhen rausgegeben.

Schultheke werden mit ins Schulzimmer genommen und bleiben nicht in den Garderoben.

Sportunterricht findet ab dem Start der Reihentests wieder in den Klassen 3/4 und 5/6 statt. Es wird darauf geachtet, dass die Aufenthaltszeit in der Garderobe möglichst kurz ist.

Für die Schulergänzende Betreuung gelten folgende Ergänzungen:

- keine Selbstbedienung bei der Essensausgabe in den Pausen.
- Personenaufkommen soweit möglich zeitlich staffeln.
- Schutzeinrichtung / Abstände bei der Essensausgabe gewährleisten.

Im Schulbus tragen Erwachsene und Kinder eine Schutzmaske.

7 Management



Massnahmen

Die Mitarbeitenden informieren sich regelmässig über den Umgang mit Schutzmaterial und die Hygienemassnahmen.

Vorräte (Seifenspender / Masken / Desinfektionsmittel / Einweghandtücher u.a.) werden durch die Leitung Betreuung beschafft und verwaltet.

Auf die Durchmischung von Klassen und grösseren Gruppen soll im Schulunterricht wo möglich verzichtet werden.

Mitarbeitende arbeiten wo möglich von zu Hause aus (Office, Leitung).

Ab 12. April starten wir mit Reihentests: montags und donnerstags werden alle Schülerinnen und Schüler, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, getestet.

Als Folge davon versuchen wir den Kindern wieder ein Stück mehr Normalität zu gönnen: Sportunterricht, inkl. Schwimmen, findet wie geplant statt.

Seit nun einem Jahr erleben alle Einschränkungen und Ängste. Wir sind bemüht, den Kindern möglichst viel Lebensfreude an der Elementa zu ermöglichen.

Wir schaffen Platz für Lachen und Freude im Alltag der Kinder.

8 Andere Schutzmassnahmen



Massnahmen

Die Schülerinnen und Schüler werden angehalten, kein Essen und keine Getränke zu teilen. Erziehungsberechtigte und Dritte sollen die Schulgebäude meiden. Einzelbesuche (z.B. für wichtige Gespräche, die nicht telefonisch erfolgen können) sind unter Einhaltung der Hygienemassnahmen und nach Rücksprache mit der Schulleitung möglich.

Für die Schulbibliothek gilt:

- Der Raum ist das Isolationszimmer für erkrankte Kinder. Sobald der Raum als Isolationszimmer benutzt wird, ist er erst wieder für Klassen aufzusuchen, nachdem er gründlich gereinigt wurde.
- Beim Eingang zur Bibliothek steht Desinfektionsmittel bereit, falls eine Lehrperson ein Buch für den Unterricht braucht.
- Es dürfen sich nicht mehr als zwei erwachsene Besucher gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten.

Mitarbeitende oder Schülerinnen und Schüler, welche aus Risikoländern gemäss Liste des BAG einreisen, müssen die geforderte Quarantänebestimmungen einhalten. Fehlen Mitarbeitende deswegen an der Arbeit, entfällt ihr Lohn während dieser Zeit.

9 Information



Massnahmen

Für das Schuljahr 2020/2021 wird laufend geprüft, ob Anlässe durchgeführt oder abgesagt werden. Durchgeführt wurde / werden, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln:

- erster Schultag, Montag, 17. August 2020, 8.30 – 10 Uhr, nur für Erstklasseltern (8 Kinder)
- Elternabend Montag, 21. September 2020, 18.30 – 20.30 Uhr
- Schulbesuchstage individuell: Eltern dürfen einzeln, nach Absprache und eine Maske tragend, Ihr Kind einmal im Schulzimmer besuchen
- Schnupperwochen und Kindergartenbesuche (nur für Geschwister) seit den Herbstferien
- Veloprüfung der 5./6. Klassen nach Anweisung der Zuger Polizei
- Das Lager der 5./6. Klasse findet statt, da es nach Einführung der Reihentests geplant ist.

Die Eltern werden schriftlich eingeladen und aufgefordert, sich an die Regeln zu halten. Weiter werden sie darauf aufmerksam gemacht, dass sie nur teilnehmen, wenn sie sich gesund fühlen, keine Risikoperson sind und nicht einer Quarantäne unterliegen. Auch werden sie informiert, dass wir für das Contact Tracing eine Anwesenheitsliste führen.

Die Schulleitung informiert intern und extern bei Neuerungen oder notwendigen Anpassungen:

- intern mittels E-Mail
- extern (Erziehungsberechtigte) mittels Elternschreiben per Mail

Ansprechpersonen zu diesem Schutzkonzept ist die Schulleiterin Monica Roth:
+41 79 450 40 24, monica.roth@tagesschule-elementa.ch

Tagesschule Elementa AG

Monica Roth
CEO / Schulleitung